

Format-Dschungel



Die meisten SACD- und DVD-Audio-Alben enthalten neben der Mehrkanal-Version eine separate Stereo-Abmischung. Doch die zu Gehör zu bringen ist bei manchem Player das reinste Spießrutenlaufen. Vor allem, wenn Sie ohne Fernseher Musik hören. Ulrich Wienforth versucht, den Format-Dschungel ein wenig zu lichten.

Vor den Hochbit-Genuss haben die Götter das Setup gesetzt. Für die Ersteinrichtung Ihres Universal-Players, das ist klar, geht ohne Fernseher gar nichts. Wenn aber einmal alles richtig eingestellt ist, sollte das tägliche Musikhören eigentlich ohne eingeschalteten Fernseher möglich sein. Schließlich handelt es sich bei SACD und DVD-Audio in erster Linie um Tonträger. Leider betrachten etliche Entwickler den Ton aber offenbar als Nebensache – und die Hochbit-Audio-Formate nur als Dreingabe zum

nen Sie direkt zwischen Mehrkanal- und Stereospur umschalten können. Nicht so bei den Universal-Playern von Pioneer: Dort können Sie nur im Setup das SACD-Format wechseln. Wenn Sie dort „Zweikanal“ vorwählen, spielt der Player stets automatisch die Stereo-Spur. Das ist für alle jene in Ordnung, die ohnehin nur zwei Lautsprecher angeschlossen haben. Wer aber eine Mehrkanalanlage betreibt und je nach Lust und Laune – oder je nach Musikstück – mal stereo und mal mehrkanalig hören will, kommt bei den Pio-

Downmix der Mehrkanalspur statt Wiedergabe der Stereo-Tracks

Per Gruppentaste auf der Fernbedienung wählen Sie zwischen Stereo- und Surround-Spur der DVD-Audio.



DVD-Video-Player. Motto: Der Fernseher läuft sowieso immer.

Beginnen wir mal mit der SACD. Die enthält ja bis heute weder Stand- noch Bewegtbilder und sollte sich daher „blind“ bedienen lassen. Bei den meisten SACD-tauglichen Playern gelingt das auch: Sie haben auf der Front oder auf der Fernbedienung spezielle SACD-Tasten, mit de-

neer-Playern nicht umhin, den Fernseher einzuschalten. Noch katastrophaler ist die SACD-Formatumschaltung bei den Universalspielern von Samsung gelöst. Wenn Sie das Gerät im Setup auf „stereo“ konfigurieren, spielt es dennoch stets die Mehrkanalspur der SACD, mischt sie auf zwei Kanäle herunter und schaltet die Surround- und Center-Ausgänge stumm.

